

Eisbären mit Mühe zu drei Punkten gegen Höchststadt

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Samstag, den 15. Dezember 2018 um 14:15 Uhr



Die Eisbären Regensburg gewannen gestern ihr Heimspiel gegen die Höchststadt Alligators trotz Schwierigkeiten am Ende verdient mit 6:3 und behaupten damit nicht nur die Tabellenspitze, sondern setzen sich weiter von Verfolger Rosenheim ab, die ihr Heimspiel gegen die Lindau Islanders nach Penaltyschießen verloren.

Die Domstädter mussten erstmals in der Saison auf drei Spieler verletzungsbedingt verzichten. Neben Lars Schiller, fiel am gestrigen Abend auch Lukas Heger und Felix Schwarz aus.

Im ersten Drittel bestimmten die Gastgeber zwar das Spiel, konnten allerdings nichts zählbares dabei auf die Anzeigetafel bringen und liefen ab der 8. Spielminute einem Rückstand hinterher. Max Cejka zog von der blauen Linie ab und überwand etwas überraschend Peter Holmgren zum 0:1. Weiter zeigte sich das gleiche Spiel, die Eisbären waren zwar überlegen aber bis zum Torerfolg sollte es bis zur 16. Minute dauern. Korbinian Schütz traf mit einem satten Schuss zum 1:1.

Die Gäste hatten auch im zweiten Drittel das erste Tor zu bejubeln. Eine schnelle Kombination schloss Jiri Mikesz freistehend aus dem Slot zum 1:2 ab, doch nur Sekunden später stellte Richard Divis wieder alles auf Anfang. Den Abschluss seines Alleingangs konnte Alligators-Schlussmann Carsten Metz nicht parieren. Allerdings schlugen die Gäste ebenfalls nur wenige Sekunden später erneut zu. Oleg Seibel verwertete einen Rebound zur wiederholten Gästeführung. Aber der Spitzenreiter aus Regensburg fand in diesem Drittel noch zweimal eine Antwort. Nikola Gajovsky glich in der 36. Minute per Break in Unterzahl aus und nur eine Minute später besorgte Benedikt Böhm die erste Eisbärenführung des Abends mit einem unhaltbaren Schuss in den Winkel. Daraufhin wechselten die Alligators ihren Torhüter, ab sofort stand Nicola Henseleit im Kasten.

In den letzten zwanzig Minuten lauerten die Gäste auf Konter, das Spielgeschehen hatten die Mannen von Igor Pavlov aber fast jederzeit im Griff. Dennoch verpassten es die Eisbären ein ums andere Mal, frühzeitig eine Entscheidung herbeizuführen und Peter Holmgren hielt bei den wenigen guten Chancen des Gastes die Führung fest. So dauerte es bis zur 58. Minute, bis das Spiel entschieden war. Erik Keresztury ließ sich nach starker Vorarbeit von Constantin Ontl nicht zweimal bitten und traf zum 5:3. Den Schlusspunkt des Abends setzte dann der jüngste auf dem Eis. Fabian Herrmann erlief sich die Scheibe, verhinderte damit ein Icing und schob lässig zum 6:3 ins leere Tor ein.

Damit holen sich die Domstädter bereits schon wieder den vierten Dreier in Folge und belegen weiterhin mit fünf Punkten Vorsprung vor den Starbulls Rosenheim den ersten Tabellenplatz.

Schon morgen kommt es zum „Rückspiel“ gegen die Höchststadt Alligators im Aischgrund. Spielbeginn ist um 18:00 Uhr!

Eisradio (www.eisradio.de) und der Liveticker (www.eisbaeren-liveticker.de) berichten vom Auswärtsspiel.